

# Hinweiskarte Starkregengefahren Deutschland Brandenburg

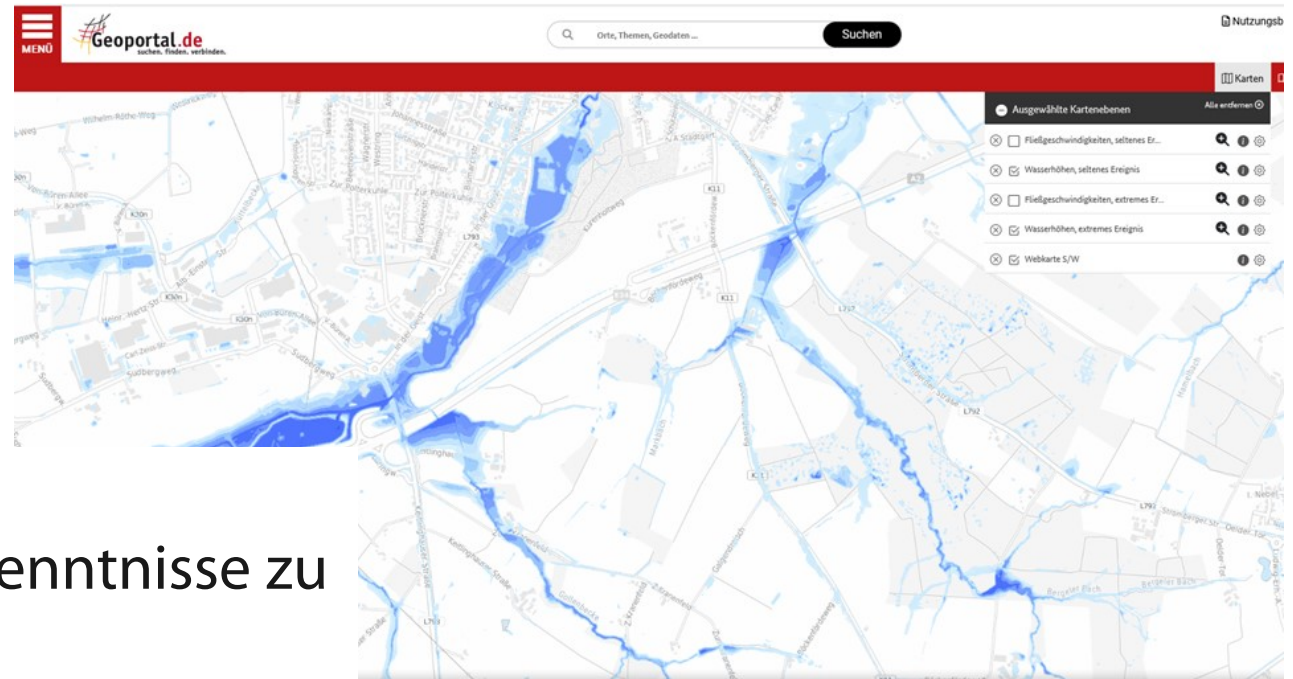
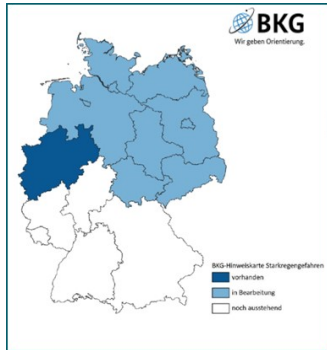
# Thema 3: Starkregengefahrenkarten und Modellierung

## Leitfrage

- Welche Bedeutung haben die landesweiten Hinweiskarten Starkregengefahren in Bezug auf kommunale Starkregenkonzepte?

# Hinweiskarte Starkregengefahren Deutschland

## Bundesamt für Kartografie und Geodäsie (BKG)



### ■ Ergebnisse

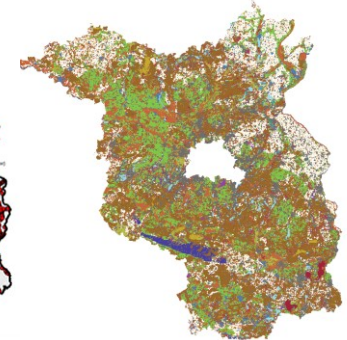
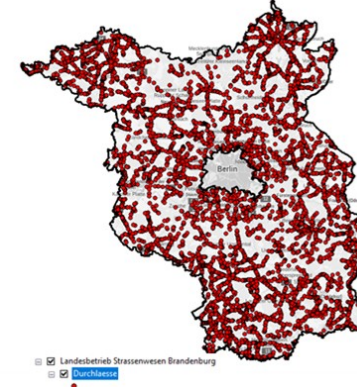
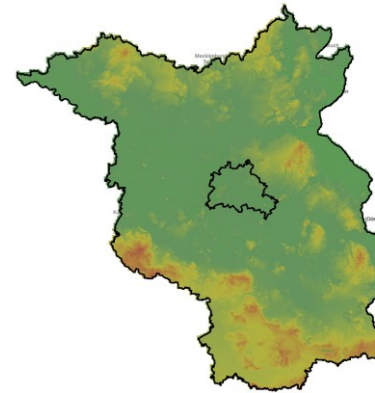
- Karte bietet valide Erkenntnisse zu Starkregengefahren
- öffentlich verfügbar ab 11/2024

# Hinweiskarte Starkregengefahren Deutschland

## Modell Eingangsdaten

### Daten zu Topografie/ Landnutzung

- Digitales Geländemodell DGM1,
- Hausumringe bzw. Gebäudemodell LOD2,
- ATKIS Basis-DLM,
- ALKIS,

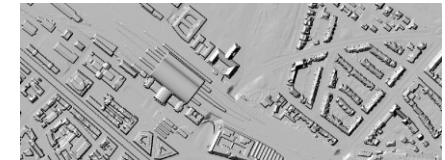
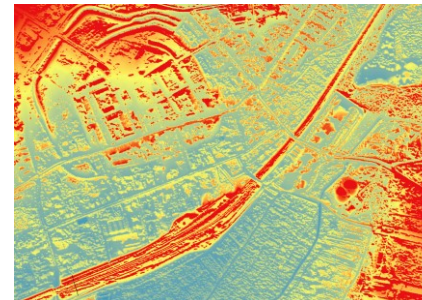


### Daten zu Durchlässen:

- Querungen Verkehrsinfrastruktur
- Berücksichtigung < DN 500

### Zusätzlich Daten

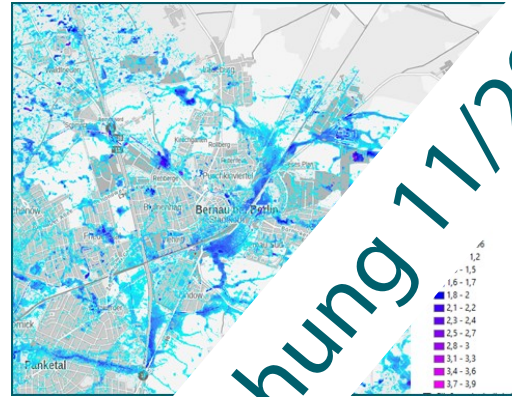
- HWRM – Risikogewässer
- Pumpwerke



# Hinweiskarte Starkregengefahren

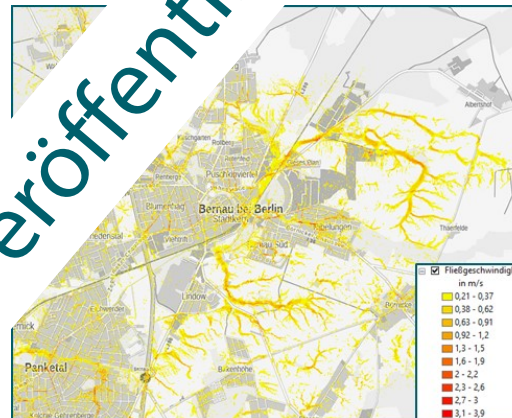
## Überflutungstiefenkarten:

- Detaildarstellung der maximalen Überflutungstiefe je Szenario auf Basis des DGM1



## Fließgeschwindigkeits- und Fließrichtungskarten:

- je Szenario eine Darstellung der maximalen Fließgeschwindigkeiten und die entsprechende Fließrichtung



Veröffentlichung 11/2024

## Szenario 1:

- 100 jährliches Ereignis (KOSTRA, Dauerstufe D=60 min)
- 1 h Euler Verteilung Typ II + Nachlaufzeit 1h

## Szenario 2

- extremes Ereignis (hN =100 mm)
- 1 h Blockregen+ Nachlaufzeit 1h

- Welche Bedeutung haben die landesweiten Hinweiskarten Starkregengefahren in Bezug auf kommunale Starkregenkonzepte?

Richtlinie  
Infrastruktur

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

Richtlinie Klimaanpassung

Gefördert werden Einzel- oder Kooperationsvorhaben, die einem der folgenden Förderbereiche und den darunter aufgeführten Förderatbeständen zuzuordnen sind:

2.1 Förderbereich kommunales Starkregenrisikomanagement

2.1.1 Erarbeitung von Handlungskonzepten zum Umgang mit Stark

Gefördert werden Handlungskonzepte, die mindestens die nachfolgend dieser Reihenfolge abzuarbeiten sind. -

- **Bestandsanalyse:** Bei der Bestandsanalyse wird das vorhan Kommune gesammelt, aufbereitet und damit eine erste Einsc
- **Gefährdungsanalyse:** Je nach örtlichen Gegebenheiten sinc hydraulischer Berechnungen die möglichen Auswirkungen ve Kommune zu ermitteln. Die Ergebnisse sind in einer Starkreg anderem Angaben zu Fließstiefen und Fließgeschwindigkeiten

**Risikoprüfung und Risikobewertung:** Hierbei sind für jede gefährdeten Bereiche und Objekte zu ermitteln und das Scha Bereiche zu identifizieren, in denen das bestehende Schutzzi Nachfolgend sind hierfür Schutzziele festzulegen.

- **Maßnahmenentwicklung:** Für Bereiche und Objekte, bei we definierte Schutzziel verfehlen, sind risikoreduzierende Maßn ist mit den betroffenen Akteuren konzeptionell zu erarbeiten. I zielführenden Maßnahmen zu entwickeln, zu vergleichen und zusammenzufassen.

2.1 Förderbereich kommunales Starkregenrisikomanagement

2.1.1 Erarbeitung von Handlungskonzepten zum Umgang mit Starkregen

Gefördert werden Handlungskonzepte, die mindestens die nachfolgend genannten Bestandteile enthalten, die in dieser Reihenfolge abzuarbeiten sind. -

- **Bestandsanalyse:** Bei der Bestandsanalyse wird das vorhandene Wissen zur Starkregengefahr in der Kommune gesammelt, aufbereitet und damit eine erste Einschätzung zur Gefahrenlage vorgenommen.
- **Gefährdungsanalyse:** Je nach örtlichen Gegebenheiten sind mit vereinfachten Methoden oder mittels hydraulischer Berechnungen die möglichen Auswirkungen verschiedener Niederschlagsszenarien in der Kommune zu ermitteln. Die Ergebnisse sind in einer Starkregengefahrenkarte darzustellen, in der unter anderem Angaben zu Fließstiefen und Fließgeschwindigkeiten enthalten sind.

Quelle: [ILB](#)

# Thema 3: Starkregengefahrenkarten und Modellierung

## Frage

- Welche Bedeutung haben die landesweiten Hinweiskarten Starkregengefahren in Bezug auf kommunale Starkregenkonzepte?
  - Haben Sie schon Starkregengefahrenkarten?
    - Wenn ja welche? Basis Grundlagendaten? Hydraulische Modellierung?
  - Förderung von Handlungskonzepten und Maßnahmen, sind Anforderungen Handlungskonzepte bekannt?
    - Z.B. notwendige Grundlagendaten (DGM, Vermessungsdaten, Durchlässe) vorhanden?
  - Besteht weiterer Beratungsbedarf?

# Thema 3: Starkregengefahrenkarten und Modellierung

## Weiterführende Informationen

### Förderrichtlinie Klimaanpassung:

<https://www.ilb.de/de/infrastruktur/alle-infrastruktur-foerderprogramme/klimaanpassung-2023/>

### Merkblatt Leistungsbeschreibung:

<https://www.ilb.de/media/dokumente/dokumente-fuer-programme/dokumente-mit-programmzuordnung/infrastruktur/02-zuschuesse/klimaanpassung-2023/merkblatt-leistungsbeschreibung-240124.pdf>

### MLUK Starkregenportal

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/wasser/hochwasserschutz/starkregen/>

RAINMAN – Toolbox - umfangreiche Informationen zur Starkregenthematik für Kommunen und Privatpersonen, als auch Werkzeuge und Methoden



# Vielen Dank

## **Ansprechpartner LfU W16:**

Matthias Grafe: [matthias.grafe@lfu.brandenburg.de](mailto:matthias.grafe@lfu.brandenburg.de)

Ulrich Herrmann: [ulrich.herrmann@lfu.brandenburg.de](mailto:ulrich.herrmann@lfu.brandenburg.de)

Kristin Kuhnert: [kristin.kuhnert@lfu.brandenburg.de](mailto:kristin.kuhnert@lfu.brandenburg.de)

## **Ansprechpartner MLUK**

Fischer, Florian: [florian.Fischer@MLUK.Brandenburg.de](mailto:florian.Fischer@MLUK.Brandenburg.de)

Wolfgang Müller: [wolfgang.mueller@mluk.brandenburg.de](mailto:wolfgang.mueller@mluk.brandenburg.de)

## Starkregengefahrenkarten

- fehlende Bearbeitungskapazität in Kommunen
  - Auslagerung der Bearbeitung
- Erhebung von Grundlegendaten wird gefördert (z.B. Vermessung von Durchlässen) über RiLi über RiLi
- Beratungsbedarf über Starkregennetzwerke ist vorhanden
  - Welche Karten sind verfügbar? (Versickerung ...)
  - Welche Daten sind kostenlos?
  - in Brandenburg alle Geodaten

Sind Starkregenkarten vorhanden?

- Potsdam, Dramenburg, PankeTal
  - ↓
  - 2-stufig
    - Kanalnetz (unabhängig von RiLi)

- Sind Starkregengefahrenkarten überhaupt notwendig?
  - in Gemeinde Wandlitz müssen Rückhaltebecken einbezogen werden
  - Gibt es Mehrwert zur Hinweiskarte?
- Rechtliche Auswirkungen von Starkregengefahrenkarten für Eigentümer
  - rein informativ
  - Ausweisungen von Risiko gebieten
- Weitergabe von Karten an Landkreise
  - Auswertung über untere Wasserbehörden möglich?
- Gemeinden / Landkreise benötigen Geoportale zur Nutzung der Geodaten
- Brandenburg veröffentlicht Daten über APW (Ankunftsplattform Wasser)
- Hinweiskarten reichen als Planungsgrundlage nicht aus (z.B. nicht alle Durchlässe enthalten)